

CDI-YJCh Prangins VD

Nachwuchs mit hohen Wertungen

Alle, die am CDI im welschen Prangins bei Genf teilnahmen, schwärmten von der Veranstaltung. Die veranstaltende Familie Jonker war sehr hilfsbereit, herzlich und jederzeit für die Reiter und ihre Pferde da. Das Viereck an einem Golfplatz direkt am Genfersee gelegen ist ein Traum. Die Resultate des Schweizer Nachwuchs sprachen dann auch für das Wohlbefinden der Teilnehmenden.

Caroline Schunk

In den internationalen Prüfungen der Ponys, bei den Junioren und den Jungen Reitern gab es zwar wenig ausländische Konkurrenz, aber an den Luxemburgern und der Griechin konnten die Junioren und Jungen Reiter eine gute Standortbestimmung machen. Bei den Jungen Reitern mussten sich Naomi Winnewisser und Stéphanie Hartmann noch von der Luxemburgerin Charlotter Remy im Team-Test und dem Individual geschlagen geben. Winnewisser und Hartmann waren beide mit jeweils zwei Pferden vor Ort und es unterliefen ihnen noch kleine Fehler in den beiden Prüfungen. In der Kür wussten die beiden dann aufzutrumphen. Die Fehler waren behoben, die Musik passte und Stéphanie Hartmann gelang mit Lady Gaga die Sensation.

In ihrer ersten gemeinsamen S-Saison lanciert sie den ersten S-Sieg, allerdings nur mit 84 Hundertstel Vorsprung auf die immer konstant reitende Naomi Winnewisser mit Fürst Rousseau. Das Strahlen von Hartmann hielt noch lange nach ihrem Sieg an. Bei den Junioren dominierte Léonie Guerra, aus dem Stall Otto Hofer, ganz klar. Sie war mit den beiden Pferden Aton und



Stéphanie Hartmann mit Lady Gaga. Fotos: Beatrix Hofer



Léonie Guerra gewann alle Juniorenprüfungen.



Renée Stadler mit Dolce Vita.

Mocca am Start und präsentierte die beiden in hervorragender Form. Von Beginn an wurde sie als Siegerin in den Juniorenprüfungen gelistet. Im Teamtest stand sie mit Aton noch ganz oben auf der Liste, konnte im Individual aber dann mit Mocca gewinnen, Zweite wurde sie ausserdem mit Aton. Ebenfalls ritt Ramona Schmid mit

Kelly Sue ein starkes Turnier. Den Team-Test und das Individual schlossen die zwei jeweils mit über 71 Prozent ab. Mit diesen Noten war sie immer nur knapp hinter Guerra platziert. Doch diese liess nichts anbrennen. Mit über 74 Prozent gewann sie den Freestyle-Test mit Mocca klar vor der Griechin Theodora Livanos und Ramona

Schmid. Die beiden Jungs im Juniorenteam, Lars Bürger und Carl-Lennart Korsch, zeigten ebenfalls konstante Leistungen. «Lars reitet mit konstant guter Leistung. Auch Lenny macht keine Fehler mehr, bei ihm sitzen die verlangten fliegenden Wechsel inzwischen gut. Dem Paar fehlt es noch an Ausdruck und Versamm-

lung», meint die Trainerin von Korsch Susi Eggli.

Konstante Leistungen

Bei den Ponys waren leider nur drei Paare am Start. Doch dadurch wurden die Leistungen von Renée Stadler und Katarina Scheufele nicht geschmälert. Beide ritten das Turnier konstant über 70 Prozent. Scheufele war im Team-Test und im Individual vorne mit ihrem Pony Now and Forever Feivel. Renée Stadler, ebenfalls aus dem Stall von Otto Hofer, zeigte mit Dolce Vita zwei schöne Tests und holte sich zweimal den zweiten Platz, jeweils vor Alicia Gianotti mit Don't Hurry. In der Kür «band» Now and Forever Feivel unter seiner Reiterin Scheufele «die Schuhe» in einer Galoppverstärkung und Renée Stadler ritt mit über 75 Prozent zuoberst auf das Siegerpodest. Auch die Trainerin der Schweizer Jugend Heidi Bemelmans kommt nicht mehr aus dem Schwärmen raus, wenn sie von dem Turnier in Prangins redet: «So ein herzlich schönes Turnier. Ein wunderbares Ambiente herrscht auf der zauberhaften Anlage. Wir konnten zwei superschöne Abende zusammen verbringen, welche die Familie Jonker für uns organisiert hatte. Unser Nachwuchs ist beständig mit hohen Resultaten unterwegs, was mich sehr zuversichtlich stimmt auf die kommenden Turniere.» Neben den internationalen Prüfungen wurden auch nationale ausgetragen. Neben Gilles Ngovan mit Zig Zag, der klar das S1 und den St. Georg für sich entschied, glänzte der Schweizer Nachwuchs in den Kürren. Katarina Scheufele entschied mit Vincente die L-Kür für sich. Ramona Schmid siegte mit Honeur in der M-Kür. Naomi Winnewisser gewann mit Seabiscuit die St.Georg-Kür für sich.